

ARTS certified integration: CompuGroup Medical und UPTIME services AG
entwickeln zertifizierte Schnittstelle vom Phoenix-KIS zum ARTS Universalarchiv

Schnelle und sichere Langzeit-Archivierung von KIS-Daten

Uptime Services kooperiert mit CompuGroup Medical für die Entwicklung und Zertifizierung einer Phoenix eArchiv-Anbindung. Das Gütesiegel «ARTS certified integration» wird für standardisierte, qualitativ hochwertige Adaptern vergeben, die eine schnelle und problemlose Anbindung an das ARTS Universalarchiv gewährleisten. Mit der Phoenix eArchiv-Anbindung werden Berichte und andere klinische Dokumente automatisch im Archiv abgelegt und von dort über IHE (Integrating the Healthcare Enterprise) für eHealth Schweiz verfügbar gemacht.

Archivierte Dokumente aus anderen Quellen lassen sich direkt im KIS abrufen und anzeigen. Die beiden Unternehmen stellten die neue eArchiv-Anbindung gemeinsam an der eHealthCare in Nottwil der Öffentlichkeit vor. Die Komplexität der heutigen Spital-Systemlandschaft stellt IT-Verantwortliche vor eine grosse Herausforderung: In zahlreichen Fachanwendungen sammeln sich Daten und Dokumente, die langfristig aufbewahrt werden müssen, um den Behandlungsverlauf von Patienten zu dokumentieren. Die «eHealth Schweiz»-Strategie des Bundes fordert, dass diese Informationen bei Bedarf anderen Leistungserbringern in elektronischer Form zugänglich gemacht werden müssen.

Verbindung von Fachanwendungen und eArchiv

Die Lösung des Problems ist die Einführung eines universellen, digitalen Archivsystems, das alle Daten und Dokumente quellenunabhängig aufnimmt und zentral verwaltet. Berechtigte Leistungserbringer können Daten und Dokumente direkt von diesem Universalarchiv abrufen.

Dies bedingt, dass alle relevanten Fachanwendungen an das Archivsystem angebunden werden und ihre Daten dort ablegen, was zwangsläufig zu einer Vielzahl von kundenspezifisch realisierten Schnittstellen führt. Diese sind teuer in der Entwicklung und im Unterhalt und stellen

bei jeder Software-Aktualisierung ein zusätzliches Fehlerrisiko dar.

ARTS Universalarchiv wird zum Standard

Genau bei diesen Schnittstellen setzt das Zertifizierungsprogramm «ARTS certified integration» an: Eine Zertifizierung erlangen Hersteller, welche die Schnittstelle zum ARTS Universalarchiv direkt in den Produktstandard ihrer Fachanwendung aufnehmen. Für die Umsetzung sind unterschiedliche technische Varianten zulässig. Besonderes Gewicht liegt auf einer klaren, gemeinsam erstellten Spezifikation der Schnittstelle und der Etablierung entsprechender Testprozeduren. So wird gewähr-

leistet, dass die Integration «releasefähig» ist und auch in zukünftigen Versionen korrekt funktioniert.

Matthias Heubi, Geschäftsführer von Uptime Services, erläutert die Massnahme auf Anfrage wie folgt: «Unsere Archivlösung ARTS ist auf dem besten Weg, sich zum De-facto-Standard in Schweizer Spitälern zu entwickeln. Darum sehen wir es als unsere Verantwortung, den IT-Verantwortlichen in den Spitälern Sicherheit für einen fehlerfreien und möglichst kostengünstigen Betrieb zu geben. Die Herausforderung gehen wir ganzheitlich an und konzentrieren uns nicht nur auf unser Produkt ARTS. Wir arbeiten eng mit verschiedenen Herstellern zusammen, um die ARTS-Archivintegration als Standard zu etablieren. In diesem Sinne freut es uns besonders, mit CompuGroup Medical einen der bedeutendsten Anbieter im Bereich KIS für das Zertifizierungsprogramm gewonnen zu haben.»

Kooperation erstklassiger Kompetenz

An der diesjährigen eHealthCare in Nottwil stellten CompuGroup Medical und Uptime Services das Resultat ihrer engen Zusammenarbeit erstmals der Öffentlichkeit vor. Die zertifizierte Phoenix eArchiv-Anbindung ans ARTS Universalarchiv ermöglicht sowohl die automatisierte Auslagerung von Dokumenten ins Archiv als auch die direkte Abfrage und Anzeige von archivierten Dokumenten innerhalb der KIS-Anwendung.

Peter Zberg, Geschäftsführer von CompuGroup Medical Schweiz AG, ist von der neuen ARTS Archiv-Integration begeistert: «Unsere Kunden verlassen sich täglich auf Phoenix als zentrales Werkzeug für die Unterstützung ihrer Leistungserbringungsprozesse. Die zertifizierte eArchiv-Anbindung erweitert den Einsatzbereich bezüglich elektronischer Archivierung deutlich und bindet papierbasierte Prozesse direkt

ins KIS mit ein. Dass unsere Kunden damit auch den Dokumentenaustausch nach IHE sicherstellen können, ist natürlich ein zusätzliches Plus.»

Etablierte KIS-Hersteller ziehen mit

CompuGroup Medical ist der erste KIS-Hersteller, der mit Phoenix eine zertifizierte Anbindung vorstellt und damit seine Marktführerschaft unterstreicht. Weitere etablierte Hersteller haben ebenfalls ihr Interesse angemeldet oder arbeiten an entsprechenden Integrationen. Die Erne Consulting AG – mit ihrem KIS Polypoint – beabsichtigt, die zertifizierte Schnittstelle bis Ende Jahr auf den Markt zu bringen.

Aus Kundensicht ein absoluter Glücksfall, lässt sich doch so mit dem ARTS Universalarchiv schnell und kostengünstig die notwendige Infrastruktur aufbauen, um die IHE-Konformität für die Strategie «eHealth Schweiz» zu erreichen.

UPTIME services – auf einen Blick

UPTIME services AG ist spezialisiert auf die Realisierung von grossen, anspruchsvollen Enterprise-Content-Management-Projekten (ECM). Als führender Schweizer Gesamtanbieter verfügt das Unternehmen über eine einzigartige Bündelung von Produkt-, Beratungs- und Entwicklungskompetenz. So können komplexe Anforderungen aus einer Hand realisiert werden.

Die eigene Lösungsplattform **ARTS** ist speziell auf die Bedürfnisse von grossen Organisationen zugeschnitten und wird seit über zehn Jahren konsequent weiterentwickelt. Namhafte Schweizer Unternehmen, Behörden und Spitäler setzen auf die ausfallsicheren Lösungen von UPTIME services und verwalten damit hunderte Millionen Dokumente in unternehmenskritischen Anwendungen.

Weitere Informationen

ARTS by Uptime Services AG
M. Heubi, Brauerstrasse 4, 8004 Zürich
Tel. 044 560 76 00
matthias.heubi@uptime.ch
www.arts-universalarchiv.ch

